



StuRa

Sitzungsprotokoll des StuRa der TU Bergakademie Freiberg

21. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg am 06.12.2018
(Wahlperiode 18, öffentlich)
Sitzungsleitung: Rebecca Diewitz (RD)
Protokollführer: Sven Erlinger (SE)
Beginn der Sitzung: 20:00
Ende der Sitzung: 22:05
Ort der Sitzung: Besprechungszimmer des Rektorats

Anwesenheit gewählter Mitglieder:

X... anwesend

E... entschuldigt

Felix Hallfarth FH	X	Lea Fränzle LF	E
Vincent Weinrich VW	X	Benjamin Bonk BB	X
Jonas Curdes JC	X	Vivian Schünemann VS	X
Anita Katheras AK	X	Sven Erlinger SE	X
Julia Richter JR	X	Torsten Lehmann TL	X
Manuel Rothenberger MR	X	Florian Pratsch FP	E
Rebecca Diewitz RD	X	Elena Ries ER	E
Linus Walter LW	E	Franka Kunstmann FK	X
Johannes Bauer JB	X	David Schubert DS	X

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Es sind 12 von 18 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

RD moniert die allgemeine Anwesenheit und Pünktlichkeit der Mitglieder. Zudem fordert sie zu mehr Ruhe während der Sitzung auf.

2. Änderung Tagesordnung

Neue TOPs sind:

- 5.1 neuer Haushalt
- 5.2 Slack

JR betritt den Raum.

Der StuRa ist mit 13 von 18 Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

3. Finanzanträge

Die BigBand stellt einen Finanzantrag über 250 € für einen neuen Bassverstärker, hat aber keine Angebote beigefügt. *GO-Antrag von DS* zur Verschiebung der Abstimmung. **Abstimmung wird vertagt.**

AK betritt den Raum.

Der StuRa ist mit 14 von 18 Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

Der StuRa stellt einen Finanzantrag über 66,62 € für einen neuen Aktenvernichter
Abstimmungsergebnis: 13 von 14 → Beschluss wird angenommen

Der Ensiferra stellt einen Finanzantrag über 245,90 € für neue Trainingsgeräte (8 Holzschwerter). Zudem stellt der Ensiferra einen Finanzantrag über 56,99 € für eine neue Feuerschale und einen Finanzantrag über 160 € für einen Grillrost und ein zweites Dreibein.
Abstimmungsergebnis: 14 von 14 → Beschlüsse werden angenommen

Der FSR 6 stellt einen Finanzantrag über 300 € für das Hüttengaudi.
Abstimmungsergebnis: 8 von 14 → Beschluss wird angenommen

Der FSR 3 stellt einen Finanzantrag über 90 € für das Kerzenziehen im Rahmen des interaktiven Adventskalenders.
Abstimmungsergebnis: 14 von 14 → Beschluss wird angenommen

Der FSR 4 stellt einen Finanzantrag über 70 € für den Einkauf zur Weihnachtsfeier am 18.12.2018.
Abstimmungsergebnis: 13 von 14 → Beschluss wird angenommen

Nutzungsvereinbarung für den Begegnungsraum vom 31.12.2018 bis 01.01.2019 mit einer Kautionshöhe von 100 €.
Nutzungsvereinbarung für den Begegnungsraum vom 21.12.2018 bis 22.12.2018 mit einer Kautionshöhe von 100 €.
Abstimmungsergebnis: 12 von 14 → Beschlüsse werden angenommen

Honorarvertrag über 100 € für Tobias Eichhorn für die Neustrukturierung der Haushaltstöpfe.
Abstimmung wird auf später verschoben (siehe TOP 5.1).

Der StuRa stellt einen Finanzantrag über 300 € für das Weihnachtsbasteln im Rahmen des interaktiven Adventskalenders.
Abstimmungsergebnis: 14 von 14 → Beschluss wird angenommen

4. Protokollabstimmung

Das vorliegende Protokoll vom 29.11.2018 (LF) wird unter der Voraussetzung angenommen, dass alle genannten Änderungen eingearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 11 von 14 für die Annahme

Die Abstimmung des Protokolls vom 15.11.2018 (DS) wird vertagt.

GO-Antrag von JC: neuer TOP Inklusionsbeauftragter. Wird als TOP 5.3 eingefügt.

5. Inforundlauf

Öffentlichkeitsarbeit:

Das StuWe hat keine Facebook-Veranstaltung für den Mensabrunch am 09.12 erstellt. Am 06.12.2018 fand das StuRa-Gewinnspiel für die Brunchkarten über Facebook statt. Dies wird in Zukunft nicht mehr per Facebook veranstaltet, da dabei viele rechtliche Schwierigkeiten auftreten.

Die Zusammenarbeit mit dem Theater zur Veröffentlichung von Theaterrezensionen ist angelaufen. Am 07.12.2018 wird die erste Rezension veröffentlicht.

Die Werbung für den interaktiven Adventskalender wird regelmäßig auf den verschiedenen Kanälen geschaltet.

Am 14.12 werden die Weihnachtskarten geschrieben. Die Referatsleiter sind dazu aufgefordert, ihre Kontaktliste zu aktualisieren. An diese Kontakte werden dann die Karten verschickt.

Es sind alle dazu aufgefordert, die ausgehangenen Wahlplakate wieder einzusammeln.

Technik:

Es wurden Wartungsarbeiten auf der Webseite durchgeführt.

Es wurde eine Anfrage an das URZ gestellt, ob der StuRa die neuen Windowsversionen bekommt. Dies wurde bislang nicht beantwortet.

FH merkt an, dass der Kontakt vom Drachenhort auf der Webseite geändert wurde, die Änderung aber nicht übernommen worden sind. VW soll eine Verlinkung für den Drachenhort erstellen.

Studium und Bildung:

Es wurde eine E-Mail Adresse für Carina eingerichtet.

Weiterhin wurde an der Realisierung des Veranstaltungskalenders gearbeitet.

HoPo:

abwesend

Finanzen:

JC und RD haben den FSR 5 besucht und die bestehenden Differenzen zum Großteil geklärt.

JC hat die bestehende Exceltabelle mit Finanzanträgen aktualisiert.

Sprecherin:

AK besuchte mit RD am 06.12.2018 den Kindergarten. Es gab Geschenke für die beiden. Für die Öffentlichkeitsarbeit werden ein Text verfasst und Bilder zur Verfügung gestellt. Zudem ist ein Geschenk an den Kindergarten geplant.

Vorsitzende:

RD besuchte mit AK den Kindergarten.

Weiterhin setzte RD die Termine für den dies academicus bei Herrn Köhler durch.

Die Vorsitzende war mit MR bei Frau Chen-Konietzky, um mit ihr über die aufgetretenen Probleme (Sprachprobleme, geringe Anwesenheit) der chinesischen Studierenden zu sprechen. Es wurde versucht, Konzepte zur Kontaktaufnahme mit den Studierenden zu entwickeln.

MR berichtet über die Sprachprobleme der chinesischen Studierenden, welche bis zum C1 - Sprachniveau ausgebildet werden. Dennoch treten Schwierigkeiten z.B. in der Aussprache oder bei Tafelbildern auf, da oft die Fachsprachenkenntnisse fehlen. Daraus ergeben sich u.a. Probleme bei der Jobsuche.

Im Gespräch mit Frau Chen-Konietzky wurden Ideen zur Verbesserung der Integration gesucht. Dabei wurden folgende Vorschläge gesammelt:

- Vermittlung von Fachbegriffen im Sprachunterricht
- Dozenten auf klare Aussprache hinweisen
- Suche nach deutschsprachigen Tandempartnern
- Einführung mehrerer Termine im Sprachcafe
- Sprachübungen, z.B. durch Vorlesen aus Zeitungen (z.B. in Pflegeheimen)
- gemeinsame Veranstaltungen planen (z.B. Kochabende)

Es ist eine Kontaktaufnahme per E-Mail zu den Studierenden möglich.

Zur Erarbeitung und Umsetzung der Vorschläge wird bei Slack eine Gruppe ("Integrationsgruppe") gegründet.

FH fragt, ob zwischen den chinesischen Studierenden und dem DAAD Kontakt besteht. Dies ist nicht bekannt.

Kultur und Sport:

VS berichtet, dass der interaktive Adventskalender angelaufen ist und die Werbung geschaltet ist.

Es gab am 06.12.2018 ein Treffen zur Planung des Weihnachtsbastelns. Die benötigten Materialien werden in den nächsten Tagen bestellt. Im Laufe der nächsten Woche werden bei einem Treffen weitere Vorbereitungen getroffen.

Studentenwerk und Soziales:

Es ist ein Treffen mit Herrn Schmalz geplant. Dafür sollen Anliegen an BB herangetragen werden.

5.1 neuer Haushalt

JC möchte den Haushalt vereinfachen und übersichtlicher gestalten. Dazu sollen die bestehenden Töpfe neu strukturiert werden.

Tobias Eichhorn hat sich damit beschäftigt. Er hat die Töpfe gestrichen und neu geordnet. Nun wird das Geld direkt bei den Referaten, AGs, Initiativen etc. angegeben. Das verbessert die Übersichtlichkeit, da jetzt direkt ersichtlich ist, welche Summen bereits ausgegeben und welche noch verfügbar sind.

JB verlässt die Sitzung

Der StuRa ist mit 13 von 18 Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

Tobias Eichhorn hat die Struktur zudem bei GnuCash nachgebildet. JC wird die neue Struktur so anwenden, da es die Arbeit der Financer sehr vereinfacht. Die Aufteilung der Geldmenge bleibt dabei unverändert, es werden nur die Töpfe neu geordnet.

FK verlässt den Raum

Der StuRa ist mit 12 von 18 Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

AK findet es gut, wundert sich aber, dass das System, welches bereits bei den FSR's angewandt wird, nicht beim StuRa vorkommt.

FK betritt den Raum

Der StuRa ist mit 13 von 18 Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

JC merkt an, dass diese neue Struktur für den Nachtragshaushalt und dann auch im neuen Haushalt so angewendet wird.

Das Konzept findet allgemein Anklang, da es viel übersichtlicher ist.

Tobias Eichhorn plant weiterhin eine grafische Umsetzung durch den Einsatz von Diagrammen. Diese sollen dann monatlich an die FSR-Financer, Referate, AGs etc. gesendet werden. Zudem sollen die Diagramme aus Transparenzgründen auch Studierenden zur Verfügung stehen. Dafür ist allerdings das Schwärzen einiger Daten notwendig.

JC möchte Tobias Eichhorn einen Honorarvertrag über 100 € für seine Arbeit ausstellen. RD stimmt dem zu, möchte allerdings innerhalb der laufenden Legislatur eine endgültige Form präsentiert bekommen. Laut Tobias Eichhorn ist die Form in GnuCash soweit fertig, es steht noch die Erarbeitung der Statistiken aus. Zudem bietet Tobias Eichhorn an, bei Gremientreffen Workshops über die Auswertung und Darstellung der Daten zu halten.

Abstimmung des Honorarvertrags für Tobias Eichhorn über 100 € für die Neukonzipierung der Finanzen

Abstimmungsergebnis: 12 von 13 Mitgliedern → Beschluss wird angenommen

RD erbittet eine Vorstellung des Statistikeils innerhalb der laufenden Legislatur.

5.2 Slack

RD merkt an, dass das Kontingent bei Slack auf 10 000 Nachrichten begrenzt ist. Momentan haben wir in den Channels ca. 9 300 Nachrichten. Beim Überschreiten der Grenze verschwinden die Nachrichten nicht, sondern es werden die jeweils ältesten Nachrichten "unsichtbar" gemacht. Dabei ist es unsicher, was mit den gesendeten Dateien geschieht.

Um Slack ohne diese Einschränkung nutzen zu können, müssten alle Mitglieder monatlich jeweils 6,75 € zahlen. Dies lehnen die StuRa-Mitglieder ab.

RD zweifelt an, dass die alten Dateien, welche evtl. verloren gehen, für den jeweiligen Zeitpunkt noch relevant sind.

TL regt an, eine Sicherheitskopie der jetzigen Channels zu machen. Dazu wäre allerdings eine Einverständniserklärung aller Nutzer notwendig.

FH schlägt vor, Sicherheitskopien der wichtigsten Dokumente auf Carina's PC abzulegen. Die Idee findet allgemein Zustimmung.

VW merkt an, dass Backups für alle Daten wichtig sind, vor allem für die Finanzer. Er schlägt vor, zu diesem Zweck eine neue Netzspeicherkarte zu besorgen.

5.3 Inklusionsbeauftragter

JC berichtet, dass der AKAS und die AG Kind laut der Grundordnung eine beratende Stimme im StuRa hat. Sein Vorschlag: Umänderung der AG Kind in AG Studieren mit Beeinträchtigung oder diesen Punkt aus der Grundordnung entfernen.

Die Grundordnung bleibt erst einmal unverändert, da „beratende Stimme“ nicht heißt, dass die Person stimmberechtigt ist.

Es wird vorgeschlagen, Dateien mit Änderungsvorschlägen für Ordnungen auf Carina's PC zu speichern. Bei einer entsprechenden Anzahl an Änderungswünschen könnte die Ordnung dann überarbeitet werden.

RD: es gab einen Inklusionsbeirat, der ein StuRa-Mitglied mit „beratender Stimme“ einlädt. Diese Aufgabe übernimmt bis auf Weiteres MR.

Go-Antrag JC: für die Nutzungsvereinbarung für den Begegnungsraum für den 21.12/22.12.2018 wird nur eine Kautionshöhe von 50 € erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 von 13 Mitgliedern → Beschluss wird angenommen

6. Brunch-Kassierer

Der nächste StuRa-Mensa-Brunch findet am Sonntag, dem 09.12.2018 statt.

VS meldet sich hierfür als KassiererIn. Sie wird dabei von Lukas Manthey unterstützt.

7. Sonstiges

FK teilt mit, dass dies ihre letzte Sitzung war. Mohammed soll nachrücken, kann aber aufgrund seiner Arbeit nicht regelmäßig an den Sitzungen teilnehmen. JC wendet ein, dass dies dem StuRa nichts nützt. Wenn wöchentliche Anwesenheit des Nachfolgers nicht garantiert werden kann, soll FK lieber zurücktreten und die Stelle unbesetzt bleiben. DS will

nochmal mit Mohammed sprechen. Ansonsten wird die Suche nach weiteren Interessenten, die auch ständig zur Sitzung anwesend sein können, fortgesetzt.

FH bringt den Vorschlag, ein Dienstmartphone für den StuRa einzuführen. Dies soll laut ihm für Großveranstaltungen verwendet werden (Beschwerdetelefon). JC wendet ein, dass dafür bereits ein Handy im StuRa-Büro vorhanden ist. Weitere Anwendungsbereiche sieht FH in der Betreuung der Social-Media-Kanäle sowie als Hilfe für die Financer. So könnten Überweisungen auch getätigt werden, wenn das Handy eines Finanzers nicht funktionsfähig ist.

Die Idee wird positiv aufgenommen. Dabei soll eher ein gebrauchtes Smartphone gekauft werden, welches vor allem die Bedürfnisse der ÖA und der Financer erfüllt. BB erklärt sich bereit, sich um Angebote und einen Vertrag zu kümmern.

Das Handy soll dann dauerhaft im StuRa-Büro liegen und nur bei Bedarf verwendet werden.

VS verlässt die Sitzung

Der StuRa ist mit 12 von 18 Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

RD erinnert daran, dass im Anschluss an die nächste StuRa-Sitzung (13.12.2018) die Weihnachtsfeier des StuRa im Barbarakeller stattfindet. Es wird beschlossen, auf dieser ein Schrottwichteln zu veranstalten.

RD bittet alle StuRa-Mitglieder, auf die Benutzung des Handys während der Sitzung zu verzichten, solange es nicht sitzungsrelevant ist.

Eine Umfrage ergibt, dass zum regulären Sitzungstermin am 20.12.2018 nicht genug StuRa-Mitglieder anwesend sind. Somit fällt diese Sitzung aus. JC weist darauf hin, dass dementsprechend Finanzanträge nur noch bis zur nächsten Sitzung eingereicht werden können. Darüber will er die FSRs noch einmal benachrichtigen.

JC und DS legen ihre jeweilige Version der Geschäftsordnung am 07.12.2018 im StuRa-Büro aus. Bis zur nächsten Sitzung ist dann eine Abstimmung über die Versionen möglich.

8. Termin nächste Sitzung

Termin: 13.12.2018 um 20:00 im Besprechungszimmer des Rektorats

Protokollant: Vivian Schünemann

Sitzungsleiter: Rebecca Diewitz

Protokollant: Sven Erlinger